



St. Georgenkirche Parchim
(Ersterwähnung 1229)



Rathaus (erbaut 14. Jh.)
gotischer Backsteinbau

Stockung	↘	↘	Sitz der Stadtverwaltung (nd.)	also, folglich (lat.)	↘	ital. Modekonzern	↘	wortlos, still	↘	Leuchtdioden (Abk.)	behaarte Tierhaut	↘	Gespens, Erscheinung	↘	davon hatte Parchim früher 3
Senat, Magistrat	→							Fluss durch Parchim			4		enthaltssam lebender Mensch		
Vogelfütterung	→			Anlass, Vorwand		3		15		derb-komisches Bühnenstück	Gegenteil von <i>leise</i>				
↗			Lichtschutzfaktor (Abk.)	↗				8	Polen (Landessprache)		17			20	
Stille (poetisch)	Muster der Vollkommenheit			ein Satzzeichen	Komiker Waalkes (Vorname)			Endpunkt d. Erdachse das Auto abstellen			Nachtlokal			Spielkarte von geringem Wert	
↗		11		19			Position (Abk.) weiblicher Vorname			Meerenge um Dänemark	7				
diplomat. Vertretung im Ausland		Pilgerstätte in Portugal				14			Satzung, Grundgesetz				1		
↗			Märchenwesen	Löwe (lat.)		12	Opernlied sehr schmal			13	ein Fragewort		Kfz-Kennzeichen für Parchim		
scheues Waldtier	2	Parchimer Bürgermeister							10	chem. Zeichen für Silicium		ein aktueller Labortest (Abk.)		9	6
↗				5	auf keinen Fall, nimmer					Pest im 14. Jh. in Parchim (Synonym)					
Straße mit vielen Bäumen	Parchimer Backsteinbauwerk					16									JS-P

1 2 3

4 5 6

7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20



St. Marienkirche
(erbaut 1249, geweiht 1278)

Typisch für den unverwechselbaren Baustil, die Backsteingotik, waren die gebrannten Tonziegel. Aus ihnen entstanden Meisterwerke der mittelalterlichen Baukunst: Mächtige Kirchen, Rathäuser, Stadtbefestigungsanlagen, aber auch zahlreiche Bürgerhäuser.



Wickturm der Stadtmauer -Wallanlagen Parchim-